

» **schwerpunkt – Politik: konkret, direkt und couragiert**

Martina Wasserloos-Strunk

Politische Bildung in Zeiten der Befremdung 16

Migration ist nicht neu und die Herausforderungen, die daraus für die Aufnahmegesellschaften entstehen, sind es auch nicht. Die Flüchtlingsströme, die in Zeiten der Globalisierung unterwegs sind, erfordern aber noch einmal einen genauen Blick darauf, wie Integration – besser noch Inklusion – gelingen kann. Wer zu uns kommt, ist Experte und Expertin für Vieles. Für Veränderung. Für Risikobereitschaft. Für Trennung. Für Entschlossenheit. Wie reagieren wir mit unseren Bildungskonzepten darauf?

Thomas Schlag

Realität, Herausforderungen und
Potentiale einer Politischen Evangelischen Erwachsenenbildung..... 20

Wie steht es um die politische Kultur und Landschaft, in der sich die Evangelische Erwachsenenbildung attraktiv positionieren will? Die politische Landschaft ist komplex und die politische Kultur in Bedrängnis. Gefragt sind daher neue lebensdienlich-prophetische Strategien und realistische Zielsetzungen, die zu konkreten programmplanerischen Konsequenzen führen.

Michael Wrentschur

Politische Partizipation spielerisch entwickeln 25

Im Zentrum des Beitrages stehen Möglichkeiten, Theaterspiel(en) als ästhetisch-kulturelle Praxis mit politischer Bildung und Beteiligung zu verbinden. Dazu werden Theaterformen und Formate – wie das Forumtheater – vorgestellt, die über das aktive Theaterspielen selbst beziehungsweise über interaktive Aufführungen Räume für politische Bildung und Beteiligung eröffnen.

Birgit Erbe, Karin Jurczyk

Politische Initiativen zur unsichtbaren Sorgearbeit..... 29

Seit Anfang der 2010er Jahre haben sich im deutschsprachigen Raum zahlreiche Initiativen gegründet, die mit unterschiedlichsten Aktionsformen auf die gesellschaftliche Krise von Sorgearbeit aufmerksam machen. Der Artikel skizziert den gemeinsamen Rahmen sowie die verbindende Problemstellung dieser Initiativen und ruft Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbände zu einer koordinierten und tatkräftigeren Zusammenarbeit auf.

Malte Ebner von Eschenbach, Ortfried Schöffter

Relationale Zielgruppenbestimmung
Ein reflexives Forum für politische Artikulation 34

Im Fall eines Nicht-Erreichens gewünschter Zielgruppen könnten relationstheoretische Überlegungen als eine Möglichkeit dienen, eine Perspektive auf Zielgruppenarbeit zu eröffnen, die sich von vorab festgesetzten Zielgruppen radikal absetzt. Am Beispiel einer relationalen Zielgruppenbestimmung sollen erste Grundzüge einer solchen „generativen Zielgruppenentwicklung“ skizziert werden.

» **nicht vergessen!**

Andreas Seiverth, Dietmar von Blittersdorff

25 Jahre „DEAE-Fachgruppe politische Bildung“ 38

konkret, direkt und couragiert

» **editorial**

Steffen Kleint
Liebe Leserinnen und Leser, 3

» **aus der praxis**

Martin Becher
„Gemeinsam gut aufgestellt“ – Maibäume für Toleranz 6

Julius Kessler
Debattenevents in Rheinland-Pfalz und Hessen 8

Sigrid Lieberum, Stefanie Laurion
„Lust zum Leiten – Kompetenzen stärken“
Langzeitfortbildung für Frauen im kirchlichen Kontext 10

Jürgen Lutz
Inklusion – nicht nur ein Thema, sondern auch
eine Methode der politischen Bildung 13

Wolfgang Wesenberg
Europäische Fortbildung zum Bibliodrama startet 15

» **einblicke**

Reinhard Kafka
Kirchliche Erwachsenenbildung in Konfrontation
mit ‚Wutbürgern‘ und ‚Gutmenschen‘ 39

Petra Herre
Das Politische in der Erwachsenenbildung bedenken.
Zum Vermächtnis von Peter Faulstich 42

Michael Görtler
Dem Rechtspopulismus begegnen.
Drei bildungspraktische Thesen 43

Martin Becher
„Die Menschenfreundlichkeit Gottes leben – aber wie?“ – Ein Tagungsbericht 45

Katharina Zittel
Keine Macht den Enten! Können Fake News die Wahl entscheiden? 47

» **service**

Filmtipps 50

Publikationen 51

Veranstaltungstipps 55

Impressum 58